

für Uttenreuth und Weiher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nicht immer finden Sie in den Erlanger Nachrichten Berichte aus unserer Gemeinde. Wenn Sie sich über das aktuelle Geschehen in Uttenreuth und Weiher zeitnah informieren wollen, schauen Sie auf unsere Website! Wir berichten aus der Gemeinde, befassen uns mit Problemen und Vorhaben, stellen soziale Einrichtungen vor und dokumentieren fortlaufend und ausgiebig Gemeinderatssitzungen.

Wollen Sie Informationen zum Wasserkraftwerk an der Schwabach oder zur Fragestellung Ampel/Kreisverkehr in der Ortsmitte?

Anschauliche Infos/Videos hierzu unter www.unabhaengige-uttenreuth.de

Kreuzungsumbau Staatsstraße/Marloffsteiner Str.

Seit Jahren sorgt die Kreuzung in der Ortsmitte für Unmut. Die unübersichtliche Verkehrsregelung verleitet zu Rotlichtverstößen und gefährdet Fußgänger. Diese unbefriedigende Situation beschäftigt schon lange den Gemeinderat, der sich daher für einen Umbau der Kreuzung aussprach. Während das staatliche Bauamt eine Vollbeampelung als einzige und ideale Lösung vorschlägt, sehen Die Unabhängigen mehr Vorteile beim Kreisverkehr mit Zebrastreifen. Wir haben uns intensiv mit dem Thema befasst und Beispiele in Baden-Württemberg (Backnang) und Bayern (Lindau) studiert. Das Ergebnis:

- Die geringere Fahrgeschwindigkeit bedingt eine größere Sicherheit der Fußgänger
- Ein gleichmäßiger Verkehrsfluss führt zu weniger Lärm- und Schadstoffbelastung
- Es fallen keine Folgekosten für die Ampelanlagen an (Wartung, Strom)

Auf unserer Homepage **www.unabhaengige-uttenreuth.de** können Sie sich an Hand von drei Videofilmen überzeugen: Kreisverkehre funktionieren und sind sicher – vorausgesetzt, es gibt Zebrastreifen für Fußgänger. Übrigens: Die zwei der auf der Homepage gezeigten Kreuzungen waren bis zu ihrem Umbau zum Kreisverkehr mit Ampeln ausgestattet. Hier fand offensichtlich ein Umdenken der Behörden statt. Machen Sie sich selbst ein Bild!

Einstellung eines hauptamtlichen Jugendpflegers

Der neue Jugendtreff an der Turnhalle



Seit 2002 führt der Gemeinderat eine kontroverse Diskussion über die Art und Weise der offenen Jugendarbeit in Uttenreuth/Weiher. Jetzt beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, eine Stelle für einen hauptamtlichen Jugendpfleger zu schaffen. In Zusammenarbeit mit Kalchreuth soll sich die Gemeinde die volle Stelle eines Jugendpflegers analog zur Bevölkerungszahl teilen (Uttenreuth 60%, Kalchreuth 40%).

Die Unabhängigen haben sich von Anfang an für eine professionelle Betreuung der Jugendlichen eingesetzt. Die Jugendlichen sollen nicht sich selbst überlassen, sondern zur Selbstverwaltung angeleitet werden. Die Personalkosten für einen Jugendpfleger sind seit zwei Jahren im Haushaltsplan enthalten. Wir betrachten diese Ausgabe als eine nachhaltige Investition – sie kommt unserer Jugend zugute und dient auch der Werterhaltung des neuen Gebäudes.

Seniorenbeauftragte in Uttenreuth / Weiher

Unter diesem Logo hat sich die vom Gemeinderat gewählte, ehrenamtliche Seniorenbeauftragte Kristine de la Camp in unser Gemeindeleben eingeführt. Sie erfüllt damit einen landespolitischen Auftrag an die Kommunen. Dabei wird sie tatkräftig vom Bürgermeister und seinen Mitarbeiter/innen unterstützt. Mit den Vereinen, Kirchen und Gruppierungen, die sich in Uttenreuth/Weiher schon immer erfolgreich den älteren Menschen gewidmet haben, herrscht durch regelmäßige Zusammenkünfte gegenseitiger Austausch.

Generation

60 + Uttenreuth/Weiher

Jeden Dienstag bietet Frau de la Camp in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses persönliche Gespräche und individuelle Informationen an. Unter dem Motto "Dienstags im Rathaus" organisiert sie einmal im Monat einen Vortrag.

Über folgende Themen wurde bisher informiert:

- · Aktuelles aus der Rentenversicherung
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Die Diakoniestation Uttenreuth stellt ihren Leistungsumfang vor

Die nächste Veranstaltung findet am 17.03.2009 mit dem Thema: "Hörgenuss statt Hörfrust" statt. Alle Bürger/innen sind dazu herzlich eingeladen.



Fr. Schütz stellt die Diakonie vor

Pflanzenbörse am Samstag, 28. März

Die Unabhängigen veranstalten am Samstag, den 28. März, auf dem REWE-Parkplatz gegenüber der Tankstelle eine Pflanzenbörse zu Gunsten der Rappelkiste e.V. (privater Vorkindergarten für Kinder im dritten Lebensjahr).

Wer Stauden oder Ableger spenden möchte (wenn möglich mit Pflanzenbeschreibung), kann diese zwischen 9 und 10 Uhr am REWE-Parkplatz abgeben.

Von 10-12 Uhr ist Gelegenheit, diese Pflanzen gegen eine Spende für die Rappelkiste mitzunehmen.

Übrigens...

Ihre Meinung ist uns wichtig. Deshalb haben wir ein Diskussionsforum zum Kreuzungsumbau Staatsstraße / Marloffsteiner Str. eingerichtet. Besuchen Sie die Homepage unter www.unabhaengige-uttenreuth.de oder schreiben Sie uns.

Einen schönen Frühling wünschen Ihnen - Die Unabhängigen mit ihren Gemeinderäten

Rainer Bogatzke, Olivia Ronimi-Göbel, Esther Schuck